

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

30. Jahrgang

Seite 1

Januar 2024

Freut wi us op't nee'e Jahr

In de verleden Jahren heff ik jümmers Grünnen anföhrt, dat wi us op dat tokamen Jahr freuen könnt, liekers wi mit Corona, Krieg, Klima un mehr düchtig Sorgen privat un um us Theater harrn. Dat ännert sik in 2024 – so veel kann'n dat afsehn – leider nich. De Kummergeister sünd jümmers noch an us Siet un de Malessen warrt nich minner warrn.



Präsident
Arnold
Preuß
Wilhelmshaven

Schöllt wi dar nu um anfangen un in us Theater bloots noch Juchee un Schandudel spelen, dat tominnst us Publikum wat to'n Lachen hett? Ik glööv dat ehrlicherwies nich. Na mien Mienen weer dat to kort dacht.

Besinnt wi us: Dar geev dat in de Corona-Tiet de Diskuschoon, wat de Theater systemrelevant sünd, also wat man de nich einfach dicht maken kann. De Fraag, sünd wi so wichtig, dat us Staat seggt, Theater bruukt wi, anners funkschioneert us Staatssystem nich? Op düsse Fraag heff ik'n wunnerbar Anter van een Kummediant ut Sassen lesen. Tom Pauls hett seggt, „**de Theater sünd nich systemrelevant, se sünd lebensrelevant!**“

Tja, un dar mutt ik seggen, dar kann ik wat mit anfangen. Theater bruuk'n hochnödig, wiel se för us Tosamenleven basig wichtig sünd. Denn dat Theater wiest al de Klöörn, de för dat menschliche Tosamenleven nödig sünd.

Dar höörn helle, fröhliche Klöörn jüstso to as de griesen un gruseligen, dar höört moll un dur to, luut un liesen, swatt un witt. Wi bringt de Minschen Högen, Wenen, Arger, Freud, Deepdenken un noch veel mehr Geföhle in us Vörstellen, also allns wat us menschlich Leven utmaakt. Ik denk, en Theaterspeelplan schall en Spiegel van us Sellschaap wiesen. Un dat wi dat in 2024 wieter maken könnt, dar freu ik mi bannig to.

In't Präsidium harrn wi dit Jahr en paar Ännern:

För de langjöhrlig Tosamenarbeit bedankt wi us bi **Astrid Gries**, Baassche van't Theater OHZ, de um un bi 20 Jahr lang ünner annern de Jugendtheaterdaag in de Hannen harr. Nee in't Präsidium is **Ulrike Schütze**, de Vize-Baassche van't Theater an't Meer, kamen. Se is in Tokunft för dat Rebeet van de Projektarbeit tostännig. Wi wünscht ehr veel Pläseer bi ehr Wark. Ik sülvn bedank mi van Harten för dat Vetroon, dat Ji mi schenkt hebbt, bi mien Wedderwahl in Auerk.

Dat heele Präsidium wünscht Jo, Jo'e Familien un Jo'e Bühnen/Theater frohe Wiehnachten, en goden Rutsch na 2024 un dat all dat, wat wi us för us Leven un för us Theater in 2024 vörneemt bannig goot slumpen deiht.

Munter blieven un van Harten Ahoi

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich

Niederdeutsches Theater
„DU BÜST MIEN MODER“ Reihe „Tüskendör“
 19. Januar 20.00 Uhr, 26. Januar 10.00 Uhr und 20.00 Uhr,
 9. Februar 20.00 Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str.
 152 <http://www.ndb-aurich.de>

Brake

Niederdeutsche Bühne
„DAT KOLE GRUSEN“ oder „Ik bün trüch bit Middernacht“
 Thriller von Peter Colley, übersetzt von Florian Battermann,
 Niederdeutsch von Heino Buerhoop
 Inszenierung: Philip Lüsebrink
 Vorstellungen im Januar: 12.,14.,16.,18.,19.,21.,25.,27.,28.
 und 31. Beginn: 20.00 Uhr, am 14.,21. und 28. um 15.30
 Uhr, am 27. um 19.00 Uhr, BBZ Forum, Gerd-Köster-Str.
<https://ndb-brake.de>

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“
„GELD VERDARVT DEN CHARAKTER“
 Komödie von Ray Cooney, Niederdeutsch von Manfred
 Hinrichs Regie: Thomas Willberger
 Letzte Vorstellung am 5. Januar, Beginn: 19.30 Uhr
„DOOD UP REZEPT“
 Thriller von Norman Robbins / Deutsche Fassung von Axel
 von Koss / Plattdeutsch von Heino Buerhoop
 Regie: Bernd Schröter, Vorstellungen im Januar:
 13.,14.,18.,19.,25. und 28. Beginn: 19.30 Uhr, am 14. um
 15.00 Uhr, am 28. um 18.00 Uhr. Stadttheater Bremer-
 haven, Kleines Haus <https://buehne-waterkant.de>

Cuxhaven

Niederdeutsche Bühne „Döser Speeldeel“
„WO DE LEEV HENFALLT“
 Komödie von Oliver Decker, Regie: Volker Kästner
 Vorstellungen im Januar: 11.,12.,13.,17.,18.,19.,26.,27. und
 28. Beginn: um 20.00 Uhr, am 13.,20. und 27. um 19.00
 Uhr, am 21. und 28. um 16.00 Uhr Stadttheater Cuxhaven.
<https://www.doeser-speeldeel.de>

Delmenhorst

Niederdeutsches Theater
„LANDEIER“ (Buern söökt Froons)
 Komödie von Frederik Holtkamp
 Niederdeutsch: Heino Buerhoop
 Regie: Philip Lüsebrink/Dirk Wieting
 Vorstellungen im Januar: 13.,14.,18.,19., 8. Beginn: 20.00
 Uhr, am 14. und 28. 15.30 Uhr, Kleines Haus-Max-Planck-
 Str. <https://www.ntd-del.de>

Haselünne

Kolping Theater
„SPÖKENKIEKER“
 Schwank von Ralph Wallner, Regie: Willi Jansen
 Vorstellungen im Januar: 5. um 19.30 Uhr, 7. um 9.30 Uhr
 und 19.00 Uhr, 14. um 14.30 Uhr, 21. um 19.00 Uhr, Kolpin-
 ghaus Haselünne, 26. und 27. Heimathaus Wesuwe,
 Beginn: 19.30 Uhr. www.kolping-theater-haselunne.de

Neuenburg

Niederdeutsches Theater
„... EEN KOMMODIGEN AVEND“
 Komödie von Ingo Sax, Regie: Elke Münch
 Vorstellungen im Januar: 12.,14.,16.,18.,19.,21.,24., 26.,27.,
 28. und 30. Beginn: 20.00, am 14. Und 28. um 16.00 Uhr
 „Vereenshuus“ Neuenburg Karten: 0452-918073
www.ndt-neeberg.de

Osterholz-Scharmbeck

Theater in OHZ
„MONDSCHIEINTARIF“ (Hochdeutsch)
 Komödie von Ildikó von Kürthy Regie: Astrid Gries
 Vorstellungen im Januar: 13.,14.,17.,19.,20.,21.,23.,24.,26.,
 28. und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 14.,21. und 28. um 16.00
 Uhr, Kulturzentrum Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
 Karten: 04791-959296 www.theater-in-ohz.de

Wiesmoor

Niederdeutsche Bühne
„OFFLINE FÖR EEN AVEND“
 Komödie von Sönke Andreesen, Regie: Christian Behrends
 Vorstellungen im Januar: 20.,24.,25.,26.,27. und 30.
 „Theaterstuu“ Hauptstraße 237, Wiesmoor
<https://ndb-wiesmoor.de>

Wilhelmshaven

Theater am Meer
„APPELDWATSCH“
 (Crazy) Komödie von Frank Pinkus. Niederdeutsch von
 Arnold Preuß, Regie und Bühne: Arnold Preuß
 Vorstellungen im Januar: 13.,14.,19.,21.,27.,28. und 31.
 Beginn: 20.00 Uhr, am 14. um 15.30 Uhr, am 21. und 28.
 auch um 15.30 Uhr, Schauspielhaus: Kieler Straße 63
<https://theater-am-meer.de>

*Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor
 20 Jahren. (Anlage – Januar 2004)*

*Alle „Theater-Zede“l von 1995 – 2023 können Sie lesen unter:
<https://buehnenbund.de>*